

Berganfahrhilfe?

Beitrag von „Lollo050968“ vom 19. Oktober 2007 um 14:49

[Zitat von mike](#)

So Kolleschen....

Ich habe das Thema "BergANFAHRhilfe" (im folgenden BA) am Freitag im C4F in aller Ruhe und verschiedenen Situationen durchgespielt.

Objekt des Tests ist mein V10 mit Automatik (klar...) BJ 2005.

Getestet habe ich in HIGH und LOW jeweils vor- und rückwärts auf einer etwas steileren Strecke (siehe Bildchen) und auch an zwei Ecken, an denen es nicht so steil war. Hier die Ergebnisse:

BA vorwärts "springt" an, sobald man beim Bergauffahren das Gas wegnimmt und ausrollt. Ebenso, wenn man aktiv bis zum Stillstand bremst und dann den Fuss von der Bremse nimmt. Anfahren dann mit etwas mehr Drehzahl als erwartet - die Bremse (bzw. Getriebesperre) löst sich ruckfrei und man zockelt los. Wie in der Anleitung beschrieben, geht das auch in den diversen Fahrprogramme (D, 1 und 2 habe ich getestet).

Nicht funktioniert das (entgegen der Anleitung) bei mir in Fahrstufe "R". Fahre ich also rückwärts den Hügel raus und bremse bis zum Stillstand, rollt der Dicke nach Öffnen der Bremse wieder den Berg runter. Zwar gebremst, aber sehr "ruckelig" - ob das dem Getriebe gut tut?!?

Soviel von der Teststrecke...

.

Alles anzeigen

Die Aussage von Mike kann ich so bestätigen, ausser das sie bei mir auch im Rückwärtsgang funktioniert. Dafür hatte ich im C4F folgendes, einmaliges und sehr unangenehmes Verhalten: Fahrstufe Low, Differential gesperrt, Fahrstufe "P", Hand(fuß)bremse angezogen, Motor läuft _> Auto bleibt am steilen Hang stehen. O.K.

Motor aus -> Fahrzeug beginnt sofort an zu rollen. 🚗

Stuempff, als mein Einweiser, kann dieses Verhalten bestätigen (auch wenn wir es beide bis heute nicht erklären können). Lt VW ist aber alles am Auto i.O. Der 😊 meinte der Berg wäre wohl zu "steil" gewesen, was völliger Blödsinn ist, da mit laufendem Motor der Wagen ja

gehalten hat.

Gruß

Lollo